

SPORT

MONTAG, 15. JUNI 2009



Die Ehrenligamannschaft des FC Bayern München (rote Trikots) trat zum Abschiedsspiel von Rudi Scheler bei einer verstärkten AH-Mannschaft des TSV Meeder an. Über 1000 Zuschauer wollten das von der Neuen Presse präsentierte Benefizspiel sehen. Der Gesamterlös kommt dem Verein CoJuKi zugute, der krebskranken Kinder unterstützt.

Fotos: Hans-Günter Blischke



Von den Kids umringt: Das Bayern-Maskottchen Berni.



Noch fit: Die Oldies aus München und dem Coburger Land.



Heiß begehrte: Die Autogramme der Bayern-Kicker.



Interessiert: Weibliche Anhänger am Spielfeldrand.

Torfestival in Meeder

Benefizspiel | FC Bayern schlägt Meeder 9:2

Meeder – Zum Abschiedsspiel des langjährigen Fußballers und Schiedsrichters Rudi Scheler trat am vergangenen Samstag eine AH-Kreisauswahl um den TSV Meeder gegen die Ehrenliga des FC Bayern München an.

Deutlich mehr als 1000 Zuschauer waren bereits in den Mittagsstunden an das Sportgelände des TSV Meeder gefahren, um sich im Vorfeld des Benefizspiels vom umfangreichen und von der *Neuen Presse* mitorganisierten Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Tombola und Luftballon-Wettfliegen unterhalten zu lassen. Der Gesamterlös kommt CoJuKi, dem Verein zur Unterstützung der Klinik für Kinder und Jugendliche Coburg, zugute.

Nachdem die Bayern-Oldies den zahlreichen Anhängern des deutschen Fußball-Rekordmeisters geduldig Autogramme gegeben hatten, stand dann ab 17 Uhr das Sportliche im Vordergrund. Unter der Leitung des Landtagsabgeordneten Jürgen

W. Heike begann das letzte Spiel in der langen Karriere des Rudi Scheler. Beide Seiten bewiesen von Beginn an, dass Fußballer jenseits der 50 durchaus noch für ein attraktives Spiel sorgen können. Bereits nach einer Viertelstunde konnten sich die Bayern auf 4:0 absetzen. Den Halbzeitstand von gar 7:0 erzielte der Ex-Profi Zekai Yilmaz mit einem Traumtor aus gut 30 Metern in den Winkel der Kreisauswahl.

Doch ganz so kampflos wollten sich die Männer um Rudi Scheler nicht ergeben. Nach 72 Minuten nahm sich Scheler selbst ein Herz und krönte seine gute Leistung mit der Vorarbeit zum zwischenzeitlichen 1:7. Als dann nach 76 Minuten tosender Applaus aufbrandete, wussten alle, was kommen sollte: Rudi Scheler verabschiedete sich von der Fußballbühne. Einen passenderen Rahmen als dieses Spiel, das mit 9:2 für den FC Bayern endete, hätte es für Scheler wohl nicht geben können. mahe



Am Stand der Neuen Presse konnten sich die jüngsten Bayern-Fans im Fußball-Look schminken lassen.



Wimpeltausch in Meeder: Rudi Scheler (links) und Bayern-Spielführer Dieter Bernhardt, rechts Schiedsrichter Jürgen W. Heike.



Trotz des freundschaftlichen Charakters ging es zur Sache.



Ein Bayern-Fan in „voller Montur“ mit Schal und Flagge.



Einlauf der beiden Teams vom FC Bayern und TSV Meeder zum Abschiedsspiel für Rudi Scheler (rechts). Ganz in Gelb die Referees (von links) Thomas Valtin, Jürgen W. Heike und Werner Zapf.



Ob digital oder analog – die Hobby-Fotografen waren unentwegt auf Motivsuche am Sportplatz des TSV Meeder.